



Allgemeine Angaben

Besitzer: Claudia Fuhrmann
Rasse: Französische Bulldogge
Geschlecht: Hündin
Geburtsdatum: 28.03.2017
Probenmaterial: Schleimhautabstriche
ZB-Nummer: GB 101/17
Chip-Nummer: 040098100493636
Proben Nr.: 170818-5707
Datum Befund: 09.10.2017

Die Identität des Hundes wurde mittels Mikrochip oder Tätowierung durch den Tierarzt oder einer anderen autorisierten Person im Zuge der Probenentnahme bestätigt: **nein**

Bekannte Rassespezifische Erkrankungen

Augenerkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Canine Multifokale Retinopathie 1 (Mastiff Mutation)	CMR1	autosomal rezessiv	frei

Neue Potentielle Rassespezifische Erkrankungen

Augenerkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Cone-Rod Dystrophie cord1/crd4	cord1- PRA/crd4	autosomal rezessiv mit unvollständiger Penetranz	frei



Ergebnisse – Fellbeschaffenheit

Merkmal	Genotyp	Beschreibung
Felllänge	L/l	Der getestete Hund besitzt eine Kopie der genetischen Variante die mit langem Fell assoziiert ist. Da Kurzhaar über Langhaar dominant ist, wird der Hund sehr wahrscheinlich kurzes Haar haben.
Furnishing / Improper Coat Markertest (Portugiesischer Wasserhund)	GG/CC	Es ist genetisch unwahrscheinlich, dass der Hund optische Merkmale des Furnishing, wie beispielsweise Bart und Augenbrauen, ausprägen wird.
Locken – Curly Coat	C/C	Der getestete Hund besitzt keine genetische Variante für gelocktes Fell.

Ergebnisse – Fellfarben

Merkmal	Genotyp	Beschreibung
E-Lokus (Extension)	Em/Em	Der getestete Hund ist homozygot für die Ausprägung einer schwarzen Maske.
B-Lokus (Braun)	B/B B/bd bd/bd	Der getestete Hund besitzt keines der beiden derzeit getesteten B-Allele (bc und bs), welche für eine braune Fellfarbe verantwortlich sind.
K-Lokus (Dominantes Schwarz)	KB/ky kbr/ky kbr/kbr	Der getestete Hund ist genetisch dominant schwarz oder gestromt (brindle).
A-Lokus (Agouti)	ay/a	Der getestete Hund ist genetisch sable und trägt die genetische Anlage für rezessives Schwarz.
S-Lokus (Scheckung oder extremes Weiß)	S/sp	Der getestete Hund besitzt sehr wahrscheinlich einfarbiges Fell oder einige weiße Bereiche.
H-Lokus (Harlequin)	h/h	Der getestete Hund besitzt keine Harlekin-Färbung.
C-Lokus – Albinismus (c ^{al} -Allel)	C/C	Der Hund besitzt die getestete Mutation für Albinismus nicht.
M-Lokus (Merle)	m/m	Der getestete Hund ist genetisch nicht merle.

Ergebnisse – Morphologie

Merkmal	Genotyp	Beschreibung
Stehohren Variante chr10:11072007 (Stehohren vs. Hängeohren)	C/T	Der getestete Hund ist heterozygot für diese genetische Variante. Das bedeutet, der Hund trägt eine Kopie der Genvariante für Stehohren und eine Kopie die mit Hängeohren assoziiert ist. Solche Varianten sind u.a. in Rassen wie Golden Retriever oder Labrador Retriever zu finden.
Bobtail	C/C	Der getestete Hund besitzt keine Genvariante für die Bobtail Mutation und hat daher sehr wahrscheinlich eine lange Rute.
Schnauze / Schädellänge Bone morphogenetic protein 3 BMP3-Genvariante (kurze Kopfform vs. verlängerte Kopfform)	A/C	Der getestete Hund ist heterozygot für diese genetische Variante. Das bedeutet, der Hund hat eine Kopie der Genvariante für die verlängerte Kopfform und eine Kopie die typischerweise mit einer verkürzten Kopfform assoziiert ist.





Ergebnisse – Körpergröße

Merkmal	Genotyp	Beschreibung
Beinlänge	D/D	Der getestete Hund hat zwei Kopien des angestammten Allels. Es ist wahrscheinlich, dass der Hund eine normale Beinlänge hat.
Kleinwüchsigkeit Insulin-growth factor 1 receptor IGF-1R-Genvariante	G/G	Der getestete Hund ist homozygot für eine genetische Variante die typischerweise in großen Hunderassen zu finden ist.
Körpermasse Insulin-like growth factor 1 IGF-1-Genvariante	A/G	Der getestete Hund ist heterozygot für diese genetische Variante. Das heißt, der Hund trägt eine Kopie für die genetische Variante die typischerweise mit kleinerer Körpermasse assoziiert ist und eine Kopie die mit einer größeren Körpermasse assoziiert ist.
Körpergröße STC2 Genvariant chr4:39182836	A/T	Der getestete Hund hat eine Kopie des Allels, welches mit einer Verringerung der Körpergröße assoziiert ist.
Körpergröße GHR1 Genvariante E191K	G/G	Der getestete Hund hat zwei Kopien des angestammten Allels, welches mit größerer Körpergröße assoziiert ist.
Körpergröße GHR2 Genvariante P177L	C/C	Der getestete Hund hat zwei Kopien des angestammten Allels, welches mit größerer Körpergröße assoziiert ist.
Körpergröße HMGA2 Genvariante	G/G	Der getestete Hund hat zwei Kopien des angestammten Allels, welches mit größerer Körpergröße assoziiert ist.





Ergebnisse - Weitere bekannte Erkrankungen in diversen Rassen

Bluterkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Blutgerinnungsstörung P2RY12 Defekt		autosomal rezessiv	frei
Canine zyklische Neutropenie / Gray Collie Syndrome	CN	autosomal rezessiv	frei
Canine Leukozyten Adhäsionsdefizienz (Typ III)	CLAD	autosomal rezessiv	frei
Canine Scott Syndrom	CSS	autosomal rezessiv	frei
Faktor IX Defizienz / Hämophilie B (Airedale Terrier Mutation)	HämB	X-chromosomal rezessiv	frei
Faktor IX Defizienz / Hämophilie B (Deutsch Drahthaar Mutation)	HämB	X-chromosomal rezessiv	frei
Faktor IX Defizienz oder Hämophilie B (Gly379Glu Mutation)	HämB	X-chromosomal rezessiv	frei
Faktor IX Defizienz oder Hämophilie B (Lhasa Apso Mutation)	HämB	X-chromosomal rezessiv	frei
Faktor VII Defizienz		autosomal rezessiv	frei
Faktor VIII Defizienz oder Hämophilie A (Boxer Mutation)	HämA	X-chromosomal rezessiv	frei
Faktor VIII Defizienz oder Hämophilie A (Dt. Schäferhund Mutation)	HämA	X-chromosomal rezessiv	frei
Faktor VIII Defizienz oder Hämophilie A (p.Cys548Tyr Deutscher Schäferhund Mutation)	HämA	X-chromosomal rezessiv	frei
Faktor XI Defizienz		autosomal rezessiv	frei
Glanzmann Thrombastenie Typ I (Pyrenäenberghund Mutation)	GT	autosomal rezessiv	frei
Hereditäre Elliptozytose	HE		frei
Hereditäre Phosphofruktokinase Defizienz	PFK	autosomal rezessiv	frei
Makrothrombozytopenie (Norfolk und Cairn Terrier Mutation)		autosomal rezessiv	frei
May-Hegglin Anomalie	MHA	autosomal dominant	frei
Prekallikrein Defizienz		autosomal rezessiv	frei
Pyruvatkinase Defizienz (Basenji Mutation)	PK	autosomal rezessiv	frei
Pyruvatkinase Defizienz (Beagle Mutation)	PK	autosomal rezessiv	frei
Pyruvatkinase Defizienz (Mops Mutation)	PK	autosomal rezessiv	frei
Pyruvatkinase Defizienz (West Highland White Terrier Mutation)	PK	autosomal rezessiv	frei
Thrombopathie (American Eskimo Dog Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Thrombopathie (Basset Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Thrombopathie (Landseer Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Trapped Neutrophil Syndrom	TNS	autosomal rezessiv	frei
von Willebrand Typ I	vWDI	autosomal rezessiv	frei
von Willebrand Typ III (Kooikerhondje Mutation)	vWDIII	autosomal rezessiv	frei
von Willebrand Typ III (Scottish Terrier Mutation)	vWDIII	autosomal rezessiv	frei
von Willebrand Typ III (Shetland Sheepdog Mutation)	vWDIII	autosomal rezessiv	frei





Augenerkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Canine Multifokale Retinopathie 2 (Coton de Tulear Mutation)	CMR2	autosomal rezessiv	frei
Canine Multifokale Retinopathie 3 (Rentierhund Mutation)	CMR3	autosomal rezessiv	frei
Cone Degeneration /Achromatopsie	CD	autosomal rezessiv	frei
Cone Degeneration/Achromatopsie (Deutsch Kurzhaar Mutation)	CD	autosomal rezessiv	frei
Cone Degeneration/Achromatopsie (Dt. Schäferhund Mutation)	CD	autosomal rezessiv	frei
Cone-Rod Dystrophie 1 (American Staffordshire Terrier Mutation)	crd1	autosomal rezessiv	frei
Cone-Rod Dystrophie 2 (Pit Bull Terrier Mutation)	crd2	autosomal rezessiv	frei
Cone-Rod Dystrophie (Standard Rauhaardackel Mutation)	crd SWD	autosomal rezessiv	frei
Congenitale Stationäre Nachtblindheit	CSNB	autosomal rezessiv	frei
Dominante Progressive Retinaatrophie	ADPRA	autosomal dominant	frei
Generalisierte Progressive Retinaatrophie		autosomal rezessiv	frei
Golden Retriever Progressive Retinaatrophie 1	GR_PRA1	autosomal rezessiv	frei
Hereditärer Katarakt (Australian Shepherd Mutation)	HC	autosomal dominant mit unvollständiger Penetranz	frei
Primäre Linsenluxation	PLL	autosomal rezessiv	frei
Primäres Offenwinkelglaukom (Beagle Mutation)	POAG	autosomal rezessiv	frei
Primäres Offenwinkelglaukom (Norwegische Elchhund Mutation)	POAG	autosomal rezessiv	frei
Progressive Retinaatrophie Typ III (Tibet Spaniel/Tibet Terrier Mutation)	PRA Typ III	autosomal rezessiv	frei
Progressive Retinaatrophie (Shetland Sheepdog Mutation)	CNGA1-PRA	autosomal rezessiv	frei
Progressive Retinaatrophie (Papillon und Phalene Mutation)	PAP1_PRA	autosomal rezessiv	frei
Progressive Retinaatrophie (Basenji Mutation)	Basenji_PRA	autosomal rezessiv	frei
Rod-Cone Dysplasie 1 (Irish Setter Mutation)	rcd1	autosomal rezessiv	frei
Rod-Cone Dysplasie 1a (Sloughi Mutation)	rcd1a	autosomal rezessiv	frei
Rod-Cone Dysplasie 3	rcd3	autosomal rezessiv	frei
X-chromosomale Progressive Retinaatrophie 1	XLPRA1	X-chromosomal rezessiv	frei
X-chromosomale Progressive Retinaatrophie 2	XLPRA2	X-chromosomal rezessiv	frei

Herzerkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Long-QT-Syndrom		autosomal dominant	frei





Endokrine Erkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Kongenitale Hypothyreose (Toy Foxterrier / Rat Terrier Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Kongenitale Hypothyreose (Tenterfield Terrier Mutation)		autosomal rezessiv	frei

Immunologische Erkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Autosomal rezessive schwere kombinierte Immundefizienz	ARSCID	autosomal rezessiv	frei
Komplement 3 (C3) Defizienz		autosomal rezessiv	frei
Myeloperoxidase Defizienz			frei
Schwere kombinierte Immundefizienz (Friesische Wasserhund Mutation)	SCID	autosomal rezessiv	frei
X-chromosomale schwere kombinierte Immundefizienz (Basset Mutation)	XSCID	X-chromosomal rezessiv	frei
X-chromosomale schwere kombinierte Immundefizienz (Cardigan Welsh Corgi Mutation)	XSCID	X-chromosomal rezessiv	frei

Nierenerkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Cystinurie Typ I-A (Neufundländer Mutation)	CYU I-A	autosomal rezessiv	frei
Cystinurie Typ II-A (Australian Cattle Dog Mutation)	CYU II-A	autosomal dominant	frei
Cystinurie Typ II-B (Zwergpinscher Mutation)	CYU II-B	autosomal dominant	frei
Familiäre Nephropathie (Englische Cocker Spaniel Mutation)	FN	autosomal rezessiv	frei
Familiäre Nephropathie (Englische Springer Spaniel Mutation)	FN	autosomal rezessiv	frei
Fanconi Syndrom		autosomal rezessiv	frei
Hyperurikosurie	HUU	autosomal rezessiv	frei
Polyzystisches Nierensyndrom (Bull Terrier Mutation)	BTPKD	autosomal dominant	frei
Primäre Hyperoxalurie (Coton de Tulear Mutation)	PH	autosomal rezessiv	frei
Protein Losing Nephropathie – NPHS1 Genvariante	PLN		frei
Nierenzellkarzinom und Noduläre Dermatofibrose	RCND	autosomal dominant	frei
X-chromosomale Hereditäre Nephropathie	XLHN	X-chromosomal rezessiv	frei
X-chromosomale Hereditäre Nephropathie (Navasota Dog Mutation)	XLHN	X-chromosomal rezessiv	frei





Metabolische Erkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Glykogenspeicherkrankheit Typ II oder Morbus Pompe	GSD II	autosomal rezessiv	frei
Glykogenspeicherkrankheit Typ IIIa	GSD IIIa	autosomal rezessiv	frei
Glykogenspeicherkrankheit Typ Ia	GSD Ia	autosomal rezessiv	frei
Hypokatalasie oder Akatalasämie		autosomal rezessiv	frei
Imerslund-Gräsbeck Syndrom (Beagle Mutation)	IGS	autosomal rezessiv	frei
Imerslund-Gräsbeck Syndrom (Border Collie Mutation)	IGS	autosomal rezessiv	frei
Mukopolysaccharidose Typ IIIA (Dackel Mutation)	MPS IIIA	autosomal rezessiv	frei
Mukopolysaccharidose Typ IIIA (Neuseeländische Huntaway Mutation)	MPS IIIA	autosomal rezessiv	frei
Mukopolysaccharidose Typ VII (Brazilian Terrier Mutation)	MPS VII	autosomal rezessiv	frei
Mukopolysaccharidose Typ VII (Deutsche Schäferhund Mutation)	MPS VII	autosomal rezessiv	frei
Pyruvat Dehydrogenase Phosphatase 1 Defizienz	PDP1	autosomal rezessiv	frei

Muskelerkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Cavalier King Charles Spaniel Muskeldystrophie	CKCS-MD	X-chromosomal rezessiv	frei
Zentronukleäre Myopathie (Deutsche Doggen Mutation)	CNM	autosomal rezessiv	frei
Zentronukleäre Myopathie (Labrador Retriever Mutation)	CNM	autosomal rezessiv	frei
Duchenne oder Dystrophin Muskeldystrophie (Golden Retriever Mutation)	DMD	X-chromosomal rezessiv	frei
Duchenne oder Dystrophin Muskeldystrophie (Norfolk Terrier Mutation)	DMD	X-chromosomal rezessiv	frei
Muskeldystrophie – Ullrich-Typ (Landseer Mutation)	MDL	autosomal rezessiv	frei
Muskuläre Hypertrophie oder Bully Whippet		autosomal rezessiv	frei
Myotonia Congenita (Australian Cattle Dog Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Myotonia Congenita (Zwergschnauzer Mutation)		autosomal rezessiv	frei
X-chromosomale Myotubuläre Myopathie (Rottweiler Mutation)	XLMTM	X-chromosomal rezessiv	frei
X-chromosomale Myotubuläre Myopathie	XLMTM	X-chromosomal rezessiv	frei





Neurologische Erkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Alaskan Husky Enzephalopathie	AHE	autosomal rezessiv	frei
Bandera's Neonatale Ataxie	BNAt	autosomal rezessiv	frei
Benigne Familiäre Juvenile Epilepsie		autosomal rezessiv	frei
Dandy-Walker-Like Syndrom (Eurasier Mutation)	DWLM	autosomal rezessiv	frei
Cerebrale Dysfunktion (Friesian Stabyhoun Mutation)		autosomal rezessiv	frei
(early-onset) Polyneuropathie (Alaskan Malamute Mutation)		autosomal rezessiv	frei
(early-onset) Polyneuropathie (Greyhound Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Neuroaxonale Dystrophie / Fetal Onset Neuroaxonal Dystrophy	FNAD	autosomal rezessiv	frei
Hereditäre Ataxie/Zerebelläre Ataxie (Bobtail/Gordon Setter Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Hyperekplexie oder Startle Disease		autosomal rezessiv	frei
Hypomyelinisierung (Weimaraner Mutation)		autosomal rezessiv	frei
L-2-Hydroxyglutarazidurie (Staffordshire Bullterrier Mutation 1)	L2HGA	autosomal rezessiv	frei
Lagotto Speicherkrankheit	LSA	autosomal rezessiv	frei
Neonatale Zerebelläre Cortikale Degeneration/ Zerebelläre Abiotrophie	NCCD	autosomal rezessiv	frei
Neonatale Enzephalopathie mit Krampfanfällen	NEWS	autosomal rezessiv	frei
Neuroaxonale Dystrophie (Spanische Wasserhund Mutation)	NAD	autosomal rezessiv	frei
Neuronale Zeroidlipofuszinose 1 (Dackel Mutation)	NCL-1	autosomal rezessiv	frei
Neuronale Zeroidlipofuszinose 10 (Amerikanische Bulldoggen Mutation)	NCL-10	autosomal rezessiv	frei
Neuronale Zeroidlipofuszinose 12	NCL-12	autosomal rezessiv	frei
Neuronale Zeroidlipofuszinose 4A (American Staffordshire Terrier Mutation)	NCL-4	autosomal rezessiv	frei
Neuronale Zeroidlipofuszinose 5 (Border Collie Mutation)	NCL-5	autosomal rezessiv	frei
Neuronale Zeroidlipofuszinose 8 (Australian Shepherd Mutation)	NCL-8	autosomal rezessiv	frei
Neuronale Zeroidlipofuszinose 8 (English Setter Mutation)	NCL-8	autosomal rezessiv	frei
Neuronale Zeroidlipofuszinose 7 (Chinesische Schopfhund und Chihuahua Mutation)	NCL-7	autosomal rezessiv	frei
Progressive Zerebelläre Ataxie (early-onset) (Finnische Laufhund Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Spinaler Dysraphismus		autosomal rezessiv	frei
Spinozerebelläre Ataxie mit Myokymie und/oder Krampfanfälle	SCA	autosomal rezessiv	frei
Spinozerebelläre Ataxie / Late-Onset Ataxie	SCA / LOA	autosomal rezessiv	frei
X-chromosomaler Tremor (Englische Springer Spaniel Mutation)		X-chromosomal rezessiv	frei





Neuromuskuläre Erkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Kongenitales Myasthenes Syndrom (Labrador Retriever Mutation)	CMS	autosomal rezessiv	frei
Kongenitales Myasthenes Syndrom (Jack Russell Terrier Mutation)	CMS	autosomal rezessiv	frei
Kongenitales Myasthenes Syndrom (Old Danish Pointing Dog Mutation)	CMS	autosomal rezessiv	frei
GM1 Gangliosidose (Alaskan Husky Mutation)	GM1	autosomal rezessiv	frei
GM1 Gangliosidose (Portugiesische Wasserhund Mutation)	GM1	autosomal rezessiv	frei
GM1 Gangliosidose (Shiba Mutation)	GM1	autosomal rezessiv	frei
GM2 Gangliosidose (Japan Chin Mutation)	GM2	autosomal rezessiv	frei
GM2 Gangliosidose (Toy Pudel Mutation)	GM2	autosomal rezessiv	frei
Globoidzell Leukodystrophie oder Krabbe Krankheit (Irish Setter Mutation)	GLD	autosomal rezessiv	frei
Globoidzell Leukodystrophie oder Krabbe Krankheit (Terrier Mutation)	GLD	autosomal rezessiv	frei

Skelettale Erkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Chondrodysplasie (Norwegische Elchhund und Karelische Bärenhund Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Gaumenspalte DLX6 Mutation (Nova Scotia Duck Tolling Retriever Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Gaumenspalte ADAMTS20 Mutation (Nova Scotia Duck Tolling Retriever Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Craniomandibuläre Osteopathie	CMO	autosomal dominant mit unvollständige Penetranz	frei
Hereditäre Vitamin-D-resistente Rachitis	HVDRR	autosomal rezessiv	frei
Okulo-Skelettale Dysplasie 2	OSD2	autosomal rezessiv	frei
Osteochondrodysplasie (Zwergpudel Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Osteogenesis Imperfecta (Beagle Mutation)	OI		frei
Osteogenesis Imperfecta (Dackel Mutation)	OI	autosomal rezessiv	frei
Skelettale Dysplasie 2	SD2	autosomal rezessiv	frei
Spondylokostale Dysostose		autosomal rezessiv	frei
Van de Ende-Gupta Syndrom	VDEGS	autosomal rezessiv	frei





Hauterkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Dystrophe Epidermolysis Bullosa (Central Asian Ovcharka Mutation)	DEB	autosomal rezessiv	frei
Dystrophe Epidermolysis Bullosa (Golden Retriever)	DEB	autosomal rezessiv	frei
Epidermolytische Hyperkeratose (Norfolk Terrier Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Fokale nicht-epidermolytische Palmoplantarkeratose	FNEPPK/DH		frei
Hereditäre Fußballen Keratose	HFH	autosomal rezessiv	frei
Golden Retriever Ichthyose		autosomal rezessiv	frei
Ichthyose (Deutsche Dogge Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Lamelläre Ichthyose	LI	autosomal rezessiv	frei
Membranitis (Scottish Terrier Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Musladin-Lueke Syndrom	MLS	autosomal rezessiv	frei
X-chromosomale Ektodermale Dysplasie / Anhidrotische Ektodermale Dysplasie	XHED	X-chromosomal rezessiv	frei

Pharmakogenetik

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Maligne Hyperthermie	MH	autosomal dominant	frei

Sonstige Erkrankungen

Erkrankung	Abkürzung	Vererbung	Ergebnis
Amelogenesis Imperfecta	AI	autosomal rezessiv	frei
Kongenitale Keratokonjunktivitis Sicca / Dry Eye, Curly Coat Syndrome	CKCSID	autosomal rezessiv	frei
Dentale Hypomineralisierung (Border Collie Mutation)		autosomal rezessiv	frei
Narkolepsie (Dackel Mutation)	NARC	autosomal rezessiv	frei
Narkolepsie (Dobermann Mutation)	NARC	autosomal rezessiv	frei
Narkolepsie (Labrador Retriever Mutation)	NARC	autosomal rezessiv	frei
Persistierendes Müllergang Syndrom (Zwergschnauzer Mutation)	PMDS	autosomal rezessiv	frei
Primäre Ziliäre Dyskinese	PCD	autosomal rezessiv	frei


Dr. A. Geretschläger
Scientific Management

***** BEFUNDENDE *****

Die Analyse wurde mit größter Sorgfalt und mit den besten Kräften nach dem neusten Stand von Wissenschaft und Technik in unserem Partnerlabor durchgeführt. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchten Proben. Der Einsender haftet für die korrekten Angaben der eingesandten Probe. Es wird keine Gewährleistung dafür übernommen. Schadenersatzansprüche werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Ersatz von Folgeschäden ist ausgeschlossen. Es gelten unsere aktuellen AGB, Wiederrufs- und Datenschutzbestimmungen. Diese finden Sie auf unserer Homepage auch zum Download unter www.feragen.at/agb www.feragen.at/widerruf www.feragen.at/datenschutz

Proben Nr.: 170818-5707

FERAGEN in collaboration with MyDogDNA

Seite 10 von 11





Erklärung der Ergebnisse

Autosomal-rezessive Vererbung

Frei - Ein Hund trägt keine Kopie der getesteten Mutation und hat keine oder eine geringere Wahrscheinlichkeit für eine Ausprägung oder Weitergabe der Krankheit/des Merkmals. Eine Erkrankung, welche eine andere genetische Ursache hat, kann auf Basis dieses Nachweises nicht ausgeschlossen werden.

Träger - Ein Hund trägt eine Kopie der getesteten Mutation. Träger sind in der Regel gesund oder haben ein dem Wildtyp entsprechendes Aussehen. Sie geben die Mutation jedoch zu 50 % an ihre Nachkommen weiter. Eine Erkrankung, welche eine andere genetische Ursache hat, kann auf Basis dieses Nachweises nicht ausgeschlossen werden.

Gefährdet - Ein Hund trägt zwei Kopien der getesteten Mutation und hat ein hohes oder erhöhtes Risiko die Krankheit zu entwickeln oder ein bestimmtes Merkmal auszuprägen.

Autosomal-dominante Vererbung

Frei - Ein Hund trägt keine Kopien der getesteten Mutation und hat keine oder eine geringere Wahrscheinlichkeit für eine Ausprägung oder Weitergabe der Krankheit/des Merkmals.

Gefährdet - Ein Hund trägt eine oder zwei Kopien der getesteten Mutation und hat ein hohes oder erhöhtes Risiko die Krankheit zu entwickeln oder ein bestimmtes Merkmal auszuprägen.

X-chromosomal-rezessiv vererbt

Frei - Ein Hund trägt keine Kopie der getesteten Mutation und hat keine oder eine geringere Wahrscheinlichkeit für eine Ausprägung oder Weitergabe der Krankheit/des Merkmals. Eine Erkrankung, welche eine andere genetische Ursache hat, kann auf Basis dieses Nachweises nicht ausgeschlossen werden.

Träger - Hündinnen sind in der Regel gesund, tragen jedoch eine Kopie der getesteten Mutation auf einem ihrer beiden X-Chromosomen. Da Rüden nur ein X-Chromosom haben, gibt es keine männlichen Träger, sondern nur Gefährdete.

Gefährdet – Gefährdete Hündinnen tragen zwei mutierte Kopien der getesteten Mutation. Rüden tragen eine Kopie der getesteten Mutation auf ihrem einzigen X-Chromosom. Gefährdete Hunde haben ein hohes oder erhöhtes Risiko die Krankheit zu entwickeln oder ein bestimmtes Merkmal auszuprägen.

No call – Marker konnte in der Analyse nicht nachgewiesen werden

Bitte beachten Sie, dass die obigen Beschreibungen auf verallgemeinerte und typischerweise beobachtet Vererbungsmuster basieren. Bei Erhalt eines Resultats mit "Träger" oder "gefährdet" können Sie sich derzeit sehr gerne an uns wenden. Wir beraten Sie gerne. Diesbezüglich erreichen Sie uns unter support@feragen.at oder telefonisch unter +43 662 43 93 83 oder +49 1573 91 81 060

